



EVANGELISCHE
KIRCHE
IN SOLINGEN

EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Januar - Juni 2020



© Bundesarchiv, Bild 101I-267-0111-38 / Friedrich / CC-BY-SA 3.0

Vortrag am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Die „vergessenen“ Opfer Das Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen in den Händen der Wehrmacht 1941-1945

2,5 bis 3,3 Millionen der insgesamt 5,7 Millionen sowjetischen Kriegsgefangenen in deutschen Händen kamen zwischen 1941 und 1945 ums Leben. Sie wurden das Opfer einer völkerrechtswidrigen Politik und Behandlung durch die deutsche Wehrmacht, deren Richtlingen

lediglich auf dem Papier mit den Bestimmungen des Genfer Abkommens über die ordnungsgemäße Behandlung von Kriegsgefangenen vereinbar war. Tatsächlich schuf sie von Anfang an eine Rangordnung unterschiedlicher Rechte und Rechtssicherheit für die verschiedenen Gefangenengruppen und enthielt gefangenen Soldaten aus der Sowjetunion elementare Rechte vor. Abschließend fragt er nach den Gründen, aus denen sich Politik, Gesellschaft und Geschichtswissenschaft - nicht nur in den Nachfolgestaaten des „Dritten Reiches“, sondern auch in der Sowjetunion - lange Zeit mit diesem Thema nicht befasst haben.

Der Referent Dr. Jörg Osterloh ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fritz Bauer Institut in Frankfurt am Main. Er studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Hannover und promovierte 2004 mit einer Studie über die nationalsozialistische Judenverfolgung im Reichsgau Sudetenland an der TU Dresden.

Referent: Dr. Jörg Osterloh (Fritz-Bauer-Institut, Frankfurt)

Leitung: Synodalassessor Pfarrer Thomas Förster

Termin: Montag, 27. Januar 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Ohligs, Wittenbergstr. 4

Zu dieser Gedenkveranstaltung laden ein: Evangelischer Kirchenkreis Solingen, Evangelische Kirchengemeinde Ohligs, Evangelisches Schulreferat Solingen, Katholisches Bildungswerk Wuppertal/ Solingen/ Remscheid

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Solingen

Erwachsenenbildung

Kölner Str. 17, 42651 Solingen, Tel.: 02 12 / 28 71 01 Fax: 02 12 / 28 71 44,

Mail: erwachsenenbildung@evangelische-kirche-solingen.de.

Redaktion, Layout und V.i.S.d.P.: Thomas Förster (Pressereferat des Evangelischen Kirchenkreises Solingen)

Klimaneutral auf 100 % Recycling-Papier gedruckt.

Für Irrtümer und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

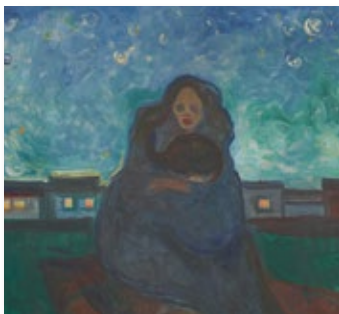
Museumsbesuch

Edvard Munch Gesehen von Karl Ove Knausgård

Mit rund 140 selten oder noch nie in Deutschland gezeigten Werken präsentiert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen im K20 einen „unbekannten“ Edvard Munch (1863–1944). Ausgewählt hat die Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen Karl Ove Knausgård (*1968). Der international gefeierte Schriftsteller, Norweger wie Munch, erlangte Weltruhm mit seinem sechsbändigen autobiografischen Roman. Sein sehr persönlicher Blick eröffnet eine frische Perspektive auf den wohl bedeutendsten Künstler der skandinavischen Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts.

Knausgård erkundete die Innenwelt des Malers und spürte den künstlerischen Überlegungen nach, die Munch beschäftigten. Dem subjektiven Zugang des Autors folgend gliedert sich die Ausstellung in vier Themenbereiche:

„Licht und Landschaft“ präsentiert Küsten und Gärten, aber auch Szenen mit Menschen bei der Arbeit auf dem Feld. Es folgt „Der Wald“ mit Ansichten von Bäumen und Feldern – einer Natur, die die Oberhand über das menschliche Handeln gewinnt. „Chaos und Kraft“ gewährt Einblick in die emotionalen und psychischen Triebkräfte der Malerei Munchs und dessen Ringen um jedes



Edvard Munch, *Under the Stars*
(Ausschnitt) Munchmuseet, Oslo
(Foto: © Kunstsammlung NRW)

Werk. Nach der Konzentration auf das Innere bilden den Abschluss „Die Anderen“ – Bildnisse von Freunden und Gefährten, an denen abzulesen ist, wie das Individuum die Kontrolle über die Wirklichkeit zurückerlangt.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Munch Museum in Oslo.

Leitung: Wilhelm Böhm, Schulreferent i.R.

Termin: Dienstag, 11. Februar 2020, Beginn: 15.00 Uhr
Treffpunkt: 14.45 Uhr. Eine Gruppenfahrt ab Solingen Hbf ist geplant.

Ort: Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen,
Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf

Anmeldung unter gw.boehm@t-online.de

Kosten: 17,00 Euro (für Führung und Eintritt)

Zu diesem Museumsbesuch laden ein die Evangelische Kirchengemeinde Ohligs und das Katholische Bildungswerk Wuppertal/ Solingen/ Remscheid.

Vortrag mit Diskussion

Der anthropogene Klimawandel Grundlagen, Prognosen und Optionen

Der Klimawandel war das Thema des Jahres 2019 und wird uns auch im neuen Jahrzehnt beschäftigen.

Vortrag informiert über die wichtigsten Prozesse, die das Erdklima bestimmen, erläutert, was wir über die Entwicklung des Erdklimas bis heute wissen, beschreibt die Grundlagen, auf denen die Klimamodelle beruhen, zeigt die Prognosen auf, die sich aus diesen Klimamodellen ergeben, und nennt die Optionen, die bleiben, wenn wir das



Demonstration von „Fridays for Future“ in Berlin
(Foto: Leonhard Lenz)

Erdklima in einem für die Natur - und uns - erträglichen Rahmen halten wollen.

Referent: Prof. Dr. Clemens Simmer
(Meteorologisches Institut der Universität Bonn)

Leitung: Dr. Horst Butz

Termin: Donnerstag, 13. Februar 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Merscheid, Hofstr. 10

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Merscheid im Rahmen der Reihe „Talk im Zentrum“.

Konzert

Missa est

Konzert des ökumenischen Chores der Kirchenmusiker

Kantorinnen und Kantoren aus Solingen und Leverkusen gestalten ein abwechslungsreiches Chor- und Orgelkonzert mit Werken aus Barock, Romantik und Gegenwart.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Termin: Samstag, 15. Februar 2020, Beginn: 16.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrkirche St. Joseph, Hackhauser Str. 10



Gottesdienst

„Test - und dann?“ Talk-Gottesdienst

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die ethische Diskussion um den Bluttest auf Trisomie 21. Seit 2012 gibt es die Möglichkeit, in der Schwangerschaft auf Trisomie 21 (sog. „Down-Syndrom“) zu testen. Bald wird dieser Test unter bestimmten Voraussetzungen

von der Gesetzlichen Krankenkasse bezahlt. Aber was ist, wenn der Test positiv ausfällt? Wird jetzt der Druck auf Eltern wachsen, ein positiv getestetes Kind abzutreiben?

Leitung: Pfarrerin Kristina Ziegenbalg

Termin: Sonntag, 16. Februar 2020, Beginn: 11.00 Uhr

Ort: Wiggerter Kirche, Lacher Straße

Ein Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Widdert.



Ein einfacher Bluttest - und die Folgen?

Gottesdienst

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch freimachen“

Kirchengeschichtlicher Gottesdienst zum Reformator Ulrich Zwingli

Ulrich Zwinglis Reformation begann 1519 in Zürich und hatte große Auswirkungen auf die oberdeutsche Reformation. Der Gottesdienst wird Stationen seines Lebens (1484-1531) aufzeigen und die wichtigsten Aspekte seines Denkens veranschaulichen.

Leitung: Prädikant Dr. Thomas Ueberholz

Termin: Sonntag, 16. Februar 2020, Beginn: 10.30 Uhr

Ort: Evangelische Kirche Gräfrath, Gräfrather Markt

Ein Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfrath.

Dorper Reihe „Hören und Erleben“

„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ Menschen mit Fluchterfahrung von 1940 bis heute erzählen aus ihrem Leben

Zu allen Zeiten mussten Menschen ihre Heimat verlassen. Geflüchtete aus vielen Regionen und Ländern, von Ostpreußen bis Syrien, haben in Solingen ein neues Zuhause gefunden. Ein paar von ihnen aus verschiedenen Religionen und Kulturkreisen erzählen ihre Geschichte. Ein Abend der Begegnung, des Austausches und des Kennenlernens mit Essen, Trinken, Worten und Bildern.

Leitung: Rebekka und Marcus Nicolini, Stephanie Schlüter

Termin: Mittwoch, 26. Februar 2020, Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Dorper Kirche, Schützenstr. 159

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Dorp.

6. März: Weltgebetstag



„Steh auf und geh!“ Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Für 2020 haben Frauen aus Simbabwe Texte für den Gottesdienst zum Weltgebetstag verfasst. Im zentralen Bibeltext aus dem Johannesevangelium, Kapitel 5, sagt Jesus zu einem Kranken: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ Die Simbabwe-
rinnen sind überzeugt: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen,

wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel und steigende Inflation belasten den Alltag. Korruption, Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen gefährden die Wirtschaft. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch den Profit machen andere.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Der Weltgebetstag versucht ihnen Gehör zu verschaffen und unterstützt Projekt für Frauen und Mädchen auch in diesem Land.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Die folgenden Veranstaltungstermine waren bei Redaktionsschluss bekannt. Weitere Gottesdienste etc. entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Vorbereitende Veranstaltungen mit Bildern und Informationen zu Simbabwe:

16. Januar 2020, 14.30-18 Uhr

Ökumenische Vorbereitungsveranstaltung zum Weltgebetstag 2020
Katholisches Pfarrheim Wald, Adolf-Kolping-Str. 47

12. Februar 2020, 19.00 Uhr

Infoabend „Simbabwe: Land und Leute“

Ev. Gemeindezentrum Ketzberg, Tersteegenstr. 52, 42653 Solingen

26. Februar 2020, 18.00 Uhr

„Kochen wie in Simbabwe“

Ev. Gemeindezentrum Ketzberg, Tersteegenstr. 52, 42653 Solingen

Veranstaltungen am Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2020

Gräfrath

16.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Treffen im Gemeindesaal
Katholische Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt,
Klosterhof 3

Ketzberg

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Treffen im Gemeindehaus
Katholische Pfarrkirche St. Michael (Central),
Schlagbaumer Straße 148

Merscheid

15.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Evangelische Kirche Merscheid, Hofstr. 10

Ohligs/Aufderhöhe

15.00 Uhr: Kaffeetrinken und Infos über Land und Leute
Friedenskirche, Uhlandstr. 29

16.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Friedenskirche, Uhlandstr. 29

Dorp

15.00 Uhr: Informationen zu Simbabwe mit Kaffeetrinken
Dorper Kirche, Schützenstr. 159

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst. Anschließend: Speisen nach Rezepten aus Simbabwe und Afrika.
Dorper Kirche, Schützenstr. 159

Weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Agenda-Nachcafé

„Es gibt einen anderen Weg“ Israelis und Palästinenser gemeinsam auf der Suche nach einem Weg aus dem Konflikt

Die israelisch-palästinensische Friedensinitiative „Combatants for Peace (CfP)“ setzt sich gewaltfrei für ein Ende der israelischen Besatzung in Palästina ein. Sie wurde 2006 von ehemaligen israelischen Soldaten*innen und palästinensischen Kämpfer*Innen gegründet. Sie sind davon überzeugt, dass es nur einen Weg gibt, um die ewige Spirale aus Hass und Gewalt zu durchbrechen: Am Anfang muss die direkte Begegnung auf Augenhöhe stehen und die Bereitschaft, den anderen zu sehen, zu hören und ernst zu nehmen.

Zwei CfP-Aktivisten berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und stellen ihre Arbeit bei den Combatants for Peace vor.

ACHTUNG:Es wird in englischer Sprache gesprochen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Unterstützung der Arbeit wird gebeten.

Referenten: Ahmed Helou (Palästina), Nahoum Oltchik (Israel)

Termin: Montag, 2. März 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Jugendkirche Mangenberg, Sandstr. 30, 42655 SG

Es laden ein: Handa-Dialoggruppe Palästina-Israel, Freundeskreis der Combatants for Peace in Deutschland, Evangelischer Kirchenkreis Solingen: Fachausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.



Demo in München (Foto: Leonhard Lenz/Creative Commons CC0 1.0 Universal Public Domain Dedication).

Vortrag

Hilfsprojekte in Solingen und an den EU-Außengrenzen

Der Solinger Internist Dr. Christoph Zenses berichtet über den Verein „Solingen hilft e.V.“ und seine Einsätze im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos sowie über sein Engagement auf dem zivilen Seenotrettungsschiff „Sea Watch II“ an den EU-Außengrenzen.

Referent: Dr. Christoph Zenses (Preisträger „Silberner Schuh 2018“)

Leitung: Dr. Horst Butz

Termin: Donnerstag, 5. März 2020, Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Merscheid, Hofstr. 10

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Merscheid im Rahmen der Reihe „Talk im Zentrum“.

„Wegweiser“ Die bergische Beratungsstelle stellt sich vor

Warum radikalisieren sich junge Menschen, die in Deutschland aufgewachsen sind, geben ihr bisheriges Leben auf und folgen salafistischen Extremisten, die zu brutalster Gewalt, Mord und Selbsttötung aufrufen? Welche Rolle spielen dabei Online-Medien sowie professionell inszenierte Videopropaganda? Was können Eltern, Lehrer und in der Jugendhilfe Tätige dagegen tun?

Sevdanur Özcan ist Mitarbeiterin der Beratungsstelle „Wegweiser“ im Bergischen Land und berichtet über in die Thematik und über ihre Erfahrungen.

Referentin: Sevdanur Özcan, Wuppertal

Termin: Mittwoch, 11. März 2020, Beginn: 18.30 Uhr

Ort: VHS-Forum, Mummstr. 10

Eine Veranstaltung des Christlich-Islamischen Gesprächskreises mit der Bergischen VHS und dem Katholischen Bildungswerk W/SG/RS.

WEGWEISER GEMEINSAM
GEGEN
GEWALTBEREITEN
SALAFISMUS

Konzert

„Connecting Cultures“ Ein Abend mit Aeham Ahmad (Piano) und Cornelius Hummel (Violoncello)

In diesem Konzert treffen sich zwei begnadete Musiker. Der syrisch-palästinensische Pianist und der deutsche Konzertcellist sind seit einigen Jahren gemeinsam auf dem Weg und setzen sich für Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen ein. In ihrer gemeinsam komponierten Musik vereinen sich moderne orientalische und jazzige Klänge.

**Musik: Aeham Ahmad (Piano),
Cornelius Hummel (Violoncello)**

Termin: Samstag, 21. März 2020, Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Dorper Kirche, Schützenstr. 159

Eintritt: 12,00 Euro (ermäßigt 6,00 Euro)

Karten erhältlich ab Februar 2020 bei Pot-Pourri Neumann (Ritterstraße 4) und unter www.solingen-live.de.



Nach seinem umjubelten Konzert in der Dorper Kirche im März 2019 kommt Aeham Ahmad jetzt mit seinem Konzertpartner Cornelius Hummel (Foto: Schorle/ Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license).



Dietrich Bonhoeffer (Foto: Bundesarchiv)

Gottesdienst

Kreuz und Nachfolge Ein Karfreitagsgottesdienst 75 Jahre nach der Ermordung Dietrich Bonhoeffers

Am 9. April 1945 wurde der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg hingerichtet. Einen Tag nach dem 75. Jahrestag, gibt der Karfreitag Anlass, das Kreuz Christi und Bonhoeffers Auffassung zu Kreuz und Nachfolge zu bedenken.

Leitung: Prädikant Dr. Thomas Ueberholz

Termin: Karfreitag, 10. April 2020, Beginn: 10.30 Uhr

Ort: Evangelische Kirche Gräfrath, Gräfrather Markt

Ein Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfrath.

25. April: Akademietag 2020

„Existiert Gott?“

Annäherungen an eine fundamentale Frage

Die Frage nach der Existenz Gottes ist eine fundamentale Frage an Christinnen und Christen. Die christliche Verkündigung ist aufgefordert, die Frage nicht nur mit einem einfachen Ja zu beantworten, sondern auch Argumente für die Gewissheit der Existenz Gottes zu finden.

In Zeiten, in denen große Teile der Bevölkerung sich immer mehr von der christlichen Tradition entfernen, kann auch keine Übereinkunft über die Frage nach der Existenz Gottes mehr vorausgesetzt werden. Gleiches gilt aber auch für die Verneinung der Existenz Gottes. Auch diese Position muss plausibel begründet werden, auch hier können keine selbstverständlichen Überzeugungen vorausgesetzt werden.

Diese Veranstaltung will sich der Herausforderung stellen und eine offene Diskussion wagen. Es sollen ebenso Stimmen aus christlicher Perspektive zu Wort kommen, wie auch eine Stimme aus atheistischer Perspektive. Nach einem systematischen Teil sollen auch eigene Erfahrungen mit der Frage nach der Existenz Gottes zur Sprache kommen.

Termin: Samstag, 25. April 2020, 10.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Evangelische Stadtkirche Mitte
(Bürgersaal und Foyer),
Kirchplatz 14, 42651 Solingen

Referenten:

Helmut Fink Physiker und Naturalist, Akademie für säkularen Humanismus, Nürnberg)

Dr. Frank Vogelsang Ingenieur und Theologe, Direktor der Evangelischen Akademie im Rheinland

Corinna Maßmann Schulreferentin und Pfarrerin am Technischen Berufskolleg Solingen

Dr. Ilka Werner Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Solingen, Vorsitzende des Ständigen Theologischen Ausschusses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Tagesprogramm

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

10.10 Uhr „Kein Mensch hat Gott je gesehen“ (Joh 1,18)
Gibt es empirische Hinweise für die Existenz Gottes?
Statements von Helmut Fink und Frank Vogelsang,
Diskussion
Moderation: Ilka Werner

10.50 Uhr „Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nützlich zur Lehre“ (2. Tim 3,16)
Wie sind heilige Schriften zu interpretieren?
Statements von Helmut Fink und Ilka Werner
Moderation: Corinna Maßmann

11.30 Uhr „Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst?“ (Psalm 8,5)
Wie ist die Vorstellung von Gott mit dem Menschenbild verknüpft?
Statements von Helmut Fink und Corinna Maßmann
Moderation: Frank Vogelsang

12.10 Uhr Zusammenfassende Diskussion

12.30 Uhr Mittagpause

13.30 Uhr Vertiefende Diskussion in Gruppen:
In welchen Situationen bin ich mit der Frage nach der Existenz Gottes konfrontiert worden?

14.45 Uhr Abschließende Diskussion im Plenum

15.00 Uhr Ende des Akademietages

Eine Veranstaltung des Evangelischen Kirchenkreises Solingen und der Evangelischen Akademie im Rheinland.

Gott und Mensch? Ein schwieriges Verhältnis! („Die Erschaffung Adams“ - Deckengemälde von Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle in Rom)



Ausstellung

„Ich krieg dich“ Kinder in bewaffneten Konflikten

Die Ausstellung „Ich krieg dich“ schildert eindrücklich das Erleben von Krieg und den damit verbundenen Folgen aus der Perspektive der Ärmsten und Entrechtetsten: den Kindern. Anhand von Bildern und Texten wird die Situation von Kindern aus Südsudan, der Demokratischen Republik Kongo und Afghanistan dargestellt sowie die Herausforderungen, mit denen sie im Krieg konfrontiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der aktuellen Situation von Kindern auf der Flucht, die Heimat, Familie und Freundinnen und Freunde zurücklassen mussten. Ziel der Ausstellung ist es, ein Bewusstsein für die Auswirkungen von Kriegen und bewaffneten Konflikten auf Kinder und Jugendliche zu schaffen. Obwohl wir Kriegsereignisse durch die Medien fast live miterleben, bleibt die Situation der Kinder und die Auswirkungen des Krieges auf ihr Leben oft schwer vorstellbar. Deshalb macht die Ausstellung genau auf dieses Thema aufmerksam und fordert die Besucherin und den Besucher zum Handeln auf.

Die Ausstellung nutzt interaktive Elemente, um auf multimedialer Ebene mit Hilfe eines QR-Codes einen weiteren Zugang zu schaffen.

Eine Ausstellung der Kinderhilfsorganisation „worldvision“.

**Koordination: Pfarrer Jens Maßmann und
Pfarrer Stefan Ziegenbalg**

Kontakt: stefan.ziegenbalg@ekir.de

Termin: 5. bis 17. Mai 2020

Ort: Jugendkirche Mangenberg, Sandstr. 30, 42655 SG

Die Ausstellung der Kinderhilfsorganisation worldvision wird gezeigt vom Evangelischen Kirchenkreis Solingen und der Evangelischen Kirchengemeinde Wald.



Gedenkveranstaltung

Nie wieder Krieg - A Mass for Peace Konzert für den Frieden am 75. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs

Das Werk „The Armed Man – A Mass for Peace“ des walisischen Komponisten Karl Jenkins steht im Mittelpunkt des Abends am 8. Mai, an dem sich das Ende des 2. Weltkriegs in Deutschland zum 75. Mal jährt. Musik, Tanz und Raumgestaltung verbinden sich zu einem außergewöhnlichen und zum Frieden mahnenden Antikriegs-Chorwerk. Dazu kommen Worte, die den Bogen vom Kriegsende vor 75 Jahren in die Gegenwart schlagen.

Karl Jenkins komponierte das im Jahr 2000 uraufgeführte „The Armed Man: A Mass for Peace“ im Gedenken an die Opfer des Kosovo-Kriegs. Dabei handelt es sich um ein Anti-Kriegs-Opus nach dem Vorbild einer musikalischen Messfeier. Neben den typischen Bestandteilen „Kyrie“, „Sanctus“ oder „Agnus Dei“ verarbeitete Jenkins auch Elemente anderer Kulturen sowie Texte unterschiedlicher Autoren. Das Werk spürt musikalisch der Frage nach, wie es zum Krieg kommt und welche verheerenden Folgen er hat: für Menschen, Tiere und die ganze Erde.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Mit: Dorper Kantorei, Jugendchor „Sound of Joy“, Projektsänger, Jugendsinfonieorchester Solingen, Tanzstudio Anne Grafweg, Solinger Schülerinnen und Schüler, Superintendentin Dr. Ilka Werner, Oberbürgermeister Tim Kurzbach und Hanna Attar

Künstlerische Gesamtleitung: Kreiskantorin Stephanie Schlüter

Termin: Freitag, 8. Mai 2020, Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Lutherkirche, Kölner Str. 1

Eine Veranstaltung des Evangelischen Kirchenkreises Solingen.



Auf dem Weg zum Frieden –
75 Jahre Ende des 2. Weltkriegs

NIE WIEDER KRIEG

Konzert für den Frieden am 75. Jahrestag
des Endes des 2. Weltkriegs

Karl Jenkins: The Armed Man - A Mass for Peace

Elisabeth Selbert (1896-1986)
Eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“

Die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ in das deutsche Grundgesetz ist vor allem Elisabeth Selbert zu verdanken. Gegen große Widerstände im Parlamentarischen Rat mobilisierte sie eine gesellschaftliche Kampagne für diesen Grundsatz. Selbert war eine leidenschaftliche Juristin und Politikerin, eine von vier Müttern und 61 Vätern des Grundgesetzes und kämpfte schon früh für gleiche Chancen für Frauen.

Referent: Stefanie Mergenhenn

Leitung: Dr. Fred Heimbach

Termin: Donnerstag, 14. Mai 2020, Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Christuskirche, Opladener Str. 5-7

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Rupelrath.

Museumsbesuch

Picasso 1939 – 1945
Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und Zeitdokumente

Die Ausstellung im K20 erzählt mit Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Zeitdokumenten aus den Jahren 1939 bis 1945 von dem Menschen Pablo Picasso während des Zweiten Weltkriegs und den Widersprüchen des Alltags in diesen Zeiten.

Zu Beginn des Kriegs war Picasso zunächst von Paris aus nach Südfrankreich geflohen, kehrte im August 1940 aber in die von den Deutschen besetzte Hauptstadt zurück. Er blieb in seinem Pariser Atelier, wo Hauptwerke wie das Gemälde „L'Aubade“ (1942) entstanden sind. Picasso reagierte in seinem Werk auf die Bedrohungen der Zeit, auf Tod und Zerstörung. Jedoch widmete er sich nicht vordergründig dem Thema Krieg, sondern vor allem den klassischen Gattungen der Malerei. Es entstanden vielseitige Stillleben, Porträts oder Aktdarstellungen, häufig auch mit Motiven aus der privaten Umgebung.

Eine Ausstellung des Musée de Grenoble in Kooperation mit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen.

Leitung: Wilhelm Böhm, Schulreferent i.R.

Termin: Samstag, 16. Mai 2020, Beginn: 11.30 Uhr

Treffpunkt: 11.15 Uhr. Eine Gruppenfahrt ab Solingen Hbf ist geplant.

**Ort: Kunstsammlung NRW, Grabbeplatz 5,
40213 Düsseldorf**

Kosten: 19,00 Euro (für Führung und Eintritt)

Anmeldung bis zum 30.04.2020 unter gw.boehm@t-online.de

Zu diesem Museumsbesuch laden ein die Evangelische Kirchengemeinde Ohligs und das Katholische Bildungswerk Wuppertal/ Solingen/ Remscheid.

Konzert

Messiah **Ein Gospel-Oratorium**

Das Gospel-Oratoriums „Messiah“ stammt aus der Feder des norwegischen Komponisten Tore W. Aas. „Tore W. Aas ist ein Meister des europäischen Gospels und der Chormusik“, verspricht Chorleiter Manuel Martitz. „Sein Oratorium ist musikalisch und inhaltlich ein großartiges Stück.“ Begleitet wird der 40-köpfige Projektchor von einer Profi-Band. Das englischsprachige 2017 uraufgeführte Gospel-Oratorium „Messiah“ erzählt das Leben Jesu von der Geburt bis zur Himmelfahrt: in mitreißenden Stücken, die das Publikum zum Mitklatschen animieren, ebenso wie in ruhigen Balladen.

Musik: Projektchor „Messiah-Projekt“

Leitung: Manuel Martitz

Konzert Walder Kirche

Termin: Samstag, 13. Juni 2020 (Uhrzeit noch offen)

Ort: Walder Kirche, Walder Kirchplatz 1

Konzert Dorper Kirche

Termin: Sonntag, 21. Juni 2020 (Uhrzeit noch offen)

Ort: Dorper Kirche, Schützenstr. 159



DAZU GEHÖREN!



KIRCHEN EINTRITTSSTELLE

der
Evangelischen Kirche
in Solingen

Kontakt:
Pfarrerin Almut
Hammerstaedt-Löhr

Mehr Infos unter: www.evangelische-kirche-solingen.de/kircheneintritt

Öffnungszeiten

Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 10 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ev. Stadtkirche
Kirchplatz 14
42651 Solingen

Tel.: 01 51 / 53 19 48 96

Studienreise 2020

Auf biblischen Spuren im Heiligen Land

9 Tage Israel und Palästina

11. – 19. Oktober 2020 (Herbstferien)

Eine Bildungs- und Begegnungsreise zu biblischen Stätten: See Genezareth mit einer Bootsfahrt, Kapernaum, Tabgha, Tiberias und den Berg der Seligpreisung. Das Jordantal zur Palmenoase Jericho, Masada, Totes Meer, Bethlehem sowie Jerusalem mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten u.a. mit der Grabeskirche, Ölberg, Garten Gethsemane, Erlöserkirche, Gedenkstätte Yad Vashem, Klagemauer und dem Tempelberg mit dem Felsendom. Wir werden im Toten Meer baden und das Besondere an unserer Tour wird die Negevwüste sein - u.a. mit einer kleinen Wanderung durch das Flussbett En Avdat, dem Besuch des Mitzpe Ramon Kraters und der Begegnung mit Beduinen.

Unterkünfte (Änderungen möglich): Hotel „Restal“ in Tiberias, „Holyland“ in Jerusalem, Kibbuzgästehaus „Mashabei Sade, in der Negevwüste. (Änderungen möglich).

Leitung: Pfarrer Thomas Schorsch und Dr. Holger Ueberholz

Termin: 11. – 19. Oktober 2020

Kosten: ca. 1.885 Euro im Doppelzimmer.

Einzelzimmerzuschlag: ca. 460 Euro. Der genaue Preis wird auch von den Flugkosten abhängen.

Anmeldung: bis spätestens 30. April 2020 an Pfarrer Thomas Schorsch (Tel.: 0212/59767, Mail: t.schorsch@kirche-graefrath.de)

Eine Studienfahrt der Reise Mission - ökumenisch & weltweit (Mail: info@reisemission-leipzig.de, Web: www.reisemission-leipzig.de, Tel.: 0341/308 5410)



Gesprächskreise

Worauf stehst Du? **Drei Abende zu Grundfragen des Glaubens** **11. bis 25. März 2020**

Mit Impulsen und anschließenden Gesprächen in kleinen Gruppen wollen wir über Grundfragen des Glaubens ins Gespräch kommen. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

11. März 2020: Was spricht dafür, dass es Gott gibt?

18. März 2020: Was spricht dafür, dass da nach dem Tod noch was ist?

25. März 2020: Was spricht dafür, dass das Abendmahl mehr ist als ein Stück Brot?

Termin: dreimal mittwochs im März, Beginn: je 19.30 Uhr

Ort: Evangelische Stadtkirche Mitte am Fronhof,
Kirchplatz 14 (Souterrain)

Leitung: Pfarrerin Friederike Hörold, Pfarrer Christian Menge
und Pfarrer Joachim Römelt

Anmeldung und nähere Informationen bei:

**Pfarrerin Friederike Höroldt (Tel.: 0212/3833175,
Mail: friederike.hoeroldt@ekir.de)**

Angebot der Ev. Kirchengemeinden Dorp, Lutherkirche und Stadtkirche.

Christlich-Islamischer Gesprächskreis

Der Christlich-Islamische Gesprächskreis Solingen ist ein Projekt des Evangelischen Kirchenkreises Solingen und des Katholischen Dekanats Solingen. In dieses offene Forum des Christlich-Islamischen Gesprächskreises ist jede und jeder herzlich eingeladen.

Leitung: Doris Schulz/Dr. Michael Hagen

Termin: monatlich immer mittwochs, 19.45 bis 22.00 Uhr

Ort: Altencentrum Cronenberger Str. 34-42 (Cafeteria)
falls nicht anders angegeben

Mittwoch, 15. Januar 2020

**Frauen in den Weltreligionen: Judentum –
Christentum – Islam – Buddhismus - Hinduismus**
Referent: Pfarrer Hans Jürgen Roth, Remscheid

Mittwoch, 12. Februar 2020

Islamischer Religionsunterricht in den Schulen NRWs.
Ziele und Schwerpunkte
Referent: Fouad Tlidi, Imam und muslimischer
Religionslehrer in Solingen

Mittwoch, 11. März 2020, 18.45-20.45 Uhr

Die bergische Beratungsstelle „Wegweiser“ stellt sich vor
Referentin: Sevdanur Özcan, Wuppertal
VHS-Forum, Mummstr. 10, 42651 Solingen

Mittwoch, 1. April 2020

Muslimische Notfallbegleitung in Solingen
Referentin: Emine Kaya und das Team der
muslimischen Notfallbegleitung

Mittwoch 3. Juni 2020

**Gemeinsam aus Bibel und Koran lesen:
Menschenwürdig sterben – ein individuelles und
gesellschaftliches Bedürfnis**

ReferentInnen: Klinikpfarrerin Renate Tomalik,
Pfarrerin Corinna Maßmann, Imam Ali Riza Öztürk

Theologischer Gesprächskreis

Der Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde Gräfrath beschäftigt sich bis Ende Februar mit dem Galaterbrief des Apostels Paulus und ab März mit Dietrich Bonhoeffer und seinem Weg in den Widerstand. Anlass ist der 75. Jahrestag der Hinrichtung des Theologen im KZ Flossenbürg am 9. April 1945.

Leitung: Prädikant Dr. Thomas Ueberholz

Termin: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 bis 21 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Gräfrath, Zwinglstr. 21

Gesprächskreis 55 plus Gemeindekreis Rupelrath

Leitung: Dr. Fred Heimbach Tel.: 0 21 75 / 31 27

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Christuskirche, Opladener Str. 5-7, 42699 Solingen

Donnerstag, 23. Januar 2020

**Kirchengeschichtliche Jubiläen: 300 Jahre nach der
Fahrt der Mayflower**

Referent: Patrick Kiesecker

Donnerstag, 6. Februar 2020

Wie Generationen zusammen kommen

Referent: Radek Geister

Donnerstag, 20. Februar 2020

Die Bibel – Fragen, Zugänge, Stolpersteine...

Referent: Matthias Clever

Donnerstag, 5. März 2020

**Der Gemeindedienst für Mission und Ökumene (GMÖ)
der Evangelischen Kirche im Rheinland**

Referent: Matthias Schmid

Donnerstag, 19. März 2020

Thema noch offen

Donnerstag, 2. April 2020

**Eine Reise durchs Baltikum - Reisebericht über drei
kleine Länder mit vielen Sehenswürdigkeiten**

Referentin: Monika Heeland

Donnerstag, 30. April 2020

Besuch der Dampfschleiferei Loosen Maschinn

Donnerstag, 14. Mai 2020

**Elisabeth Selbert (1896-1986), eine der vier „Mütter
des Grundgesetzes“**

Referentin: Stefanie Mergenhenn

Donnerstag, 28. Mai, 25. Juni 2020

Thema noch offen

Weitere Angebote

Katholisches Bildungswerk

Beachten Sie bitte auch die Angebote des Katholischen Bildungswerkes Wuppertal/Solingen/Remscheid. Das Programmheft liegt in vielen Kirchengemeinden aus. Es kann auch direkt beim Katholischen Bildungswerk angefordert werden.

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid

Laurentius Str. 7
42103 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 49 58 30
Fax: 02 02 / 4 95 83 20
Mail: info@bildungswerk-wuppertal.de
Web: www.bildungswerk-wuppertal.de

Bürozeiten

Mo-Do: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr.
In den Ferienzeiten ist das Büro von 9.00 – 12.30 Uhr besetzt.

Pädagogisch-Theologische Arbeitsstelle des Evangelischen Kirchenkreises Solingen Schulreferat - Bibliothek - Mediothek

Die religionspädagogische Bibliothek kann von Lehrerinnen und Lehrern, Pfarrerinnen und Pfarrern, Mitarbeitenden der Gemeinden sowie von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Haus der Evangelischen Kirche

Kasernenstr. 21 42651 Solingen
Tel.: 02 12 / 2 87 - 222

Schulreferentin Pfarrerin Corinna Maßmann

Tel.: 02 12 / 65 88 10 30
Mail: corinna.massmann@ekir.de

Bibliothek/Mediothek

Annette Zühlke

Tel.: 02 12 / 2 87 - 222
Mail: mediothek@evangelische-kirche-solingen.de

Öffnungszeiten während der Schulzeit

montags: 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags nach Vereinbarung unter Tel.: 02 12 / 2 87 - 222

Evangelischer Kirchenkreis Solingen

Erwachsenenbildung

Kölner Str 17

42651 Solingen

Tel.: 02 12 / 28 71 01

Fax: 02 12 / 28 71 44

Mail: erwachsenenbildung@evangelische-kirche-solingen.de

Web: www.evangelische-kirche-solingen.de

Möchten Sie aktuell per Mail über Angebote der Erwachsenenbildung informiert werden?

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre E-Mail Anschrift!

Wir nehmen Sie dann gerne in den Verteiler auf.

Immer aktuell informiert!

Informationen - Meinungen - Veranstaltungstipps

Der kostenlose Newsletter des Evangelischen
Kirchenkreises Solingen erscheint alle 14 Tage neu.

Jetzt bestellen unter www.klingenkirche.de.